

Winterpause-

keine wirkliche Halbzeit gibt es, denn der Winter hat am heutigen Spieltag vier Begegnungen in den Schnee fallen lassen. Trotzdem soll der BL-Tip jetzt erscheinen und nicht erst in zwei Monaten zum angesetzten Termin der Nachholspiele.

Aus diesem Grund folgt nun auch nicht viel Statistik, sondern ein wenig "Spekulativ", was ja ganz gut in die Vorweihnachtszeit paßt.

Vielleicht ist ja der Stand nach dem 16. Spieltag aussagekräftiger als der aktuelle, der auf den Innenseiten abgedruckt ist. Wie auch immer, Karli scheint mit seinem Durchschnittstip (vgl. BL-Tip extra) auf jeden Fall mit vorne zu liegen.

Und noch eines scheint im Gegensatz zur Herbstmeisterschaft von Werder Bremen sicher: Der Tip bleibt spannend. Während die Differenz zwischen dem ersten und dem 14. am 8. Spieltag noch 52 Punkte betrug, schrumpfte sie seither kontinuierlich auf nunmehr eher unter 20 zusammen, wobei an der Spitze ständig ein(e) andere(r) lag und auch John zuletzt schonmal 13. wurde.

In der Bundesliga-Pause könnt Ihr Euch schon Gedanken über die nächste Saison machen (siehe letzte Seite)

zunächst aber frohe Feiertage

Albert

Da das Ereignis des nächsten Jahres in der nächsten Saison auch Auswirkungen auf unseren Tip haben wird, will die BL-Tip-Redaktion zu diesem Anlaß einen kleinen Sonderpreis aussetzen.

In nebenstehendem kicker-Artikel ist die Abschlusstabelle der (dort vollständigen) Hinrunde der Oberliga Nordost abgedruckt. Nach der Rückrunde werden die beiden erstplatzierten Vereine in die Bundesliga aufsteigen.

Wer diese beiden Clubs mit der richtigen Platzierung tippt, erhält den Überraschungspreis.

Also - unten ausfüllen und bis spätestens zum Rückrundentart am 23. 2. 91 mir zukommen lassen.

Leipzigs Traditionsclub wird immer stärker

Lok auf Bundesliga-Kurs

Er gehört zu jenen vorsichtigen Optimisten, die sich in aller Stille an ein Ziel heranpirschen: Gunter Böhme, der Trainer des 1. FC Lok will den Weg mit seiner Elf in die Bundesliga gehen.

„Gerade nach der Siegpattie gegen Tabellenführer Rostock weiß die Mannschaft um ihre Potenzen“, schätzt er die zuletzt gebrachte Leistung ein. Doch zwischendurch gab es einige Durststrecken zu bewältigen, bis man die Erfolgsphase der letzten Wochen erreichte. „Dabei begann für uns alles gut. Nach dem Auftaktreis und dem ersten Heimsieg gegen den FC Sachsen glaubten einige bereits an ein erfolgreiches, vielleicht sogar problemloses Voranschreiten“, erinnert sich der Trainer an den Saisonauftakt.

Dann aber machte sich bemerkbar, daß die Mannschaft nach den Angängen (Scholz, Marschall, Müller, Zötzsche) noch nicht wieder die Stärke hatte wie in der vorigen Saison. Neue Leute mußten Verantwortung übernehmen, unerfahrene Spieler wurden in die Punktspiele geworfen.

Recht mühsam bewegte man sich zwischenzeitlich in unteren Tabellenregionen. Dort, wo die Leipziger ihre Lok-Elf, den Europapokal-Finalisten von 1987, lange nicht gesehen hatten. „Wir brachten mehr Zeit, um die Mannschaft reifen zu lassen. Mit dem enormen Druck in dieser Saison, in der es eigentlich um die Existenz geht, kamen einige logischerweise noch nicht zurecht. Nun scheinen wir

auf dem richtigen Weg zu sein, wie die letzten Spiele im Pokal, aber auch gegen starke Kontrahenten wie Dresden und Rostock beweisen“, sagt Gunter Böhme. Wohl wissend, daß die zweite Saisonhälfte noch allerhand an Dramatik bringen wird.

Eberhard Schmiedel

Wochenendergebnisse:

| | |
|----------------------------|-----------|
| Carl Z. Jena — En. Cottbus | 2:0 (0:0) |
| Magdeburg — Sa. Leipzig | 0:0 |
| Lok Leipzig — H. Rostock | 3:2 (1:0) |
| E'httenst. — Dyn. Dresden | 0:0 |
| Brandenburg — RW Erfurt | 2:1 (1:0) |
| FC Berlin — Vw. Frankfurt | 2:1 (2:1) |
| Chem. Halle — Chemnitz | 0:0 |

Ergebnis vom Mittwoch:

| | |
|----------------------------|-----------|
| Sachs. Leipzig — Ch. Halle | 1:3 (0:2) |
|----------------------------|-----------|

Tabelle

| | | | |
|------------------------|----|-------|-------|
| 1. Hansa Rostock | 13 | 23:7 | 20-6 |
| 2. Dynamo Dresden | 13 | 25:14 | 16-10 |
| 3. Chemie Halle | 13 | 20:11 | 16-10 |
| 4. Stahl Brandenburg | 13 | 19:15 | 16-10 |
| 5. Carl Zeiss Jena | 13 | 20:19 | 13-13 |
| 6. Rot-Weiß Erfurt | 13 | 16:16 | 13-13 |
| 7. 1. FC Lok Leipzig | 13 | 17:19 | 13-13 |
| 8. Chemnitzer FC | 13 | 10:13 | 13-13 |
| 9. 1. FC Magdeburg | 13 | 20:19 | 12-14 |
| 10. Eisenhüttenstadt | 13 | 7:9 | 12-14 |
| 11. Energie Cottbus | 13 | 12:16 | 11-15 |
| 12. Vorwärts Frankfurt | 13 | 18:25 | 9-17 |
| 13. FC Berlin | 13 | 12:21 | 9-17 |
| 14. Sachsen Leipzig | 13 | 12:27 | 9-17 |

Rückrundentart am 23. Feb.:

| | |
|-----------------------------|-------|
| Chemnitz — Sachs. Leipzig | (0:0) |
| Chem. Halle — Vw. Frankfurt | (3:3) |
| FC Berlin — RW Erfurt | (0:4) |
| Brandenburg — En. Cottbus | (1:1) |
| Carl Z. Jena — Dyn. Dresden | (0:2) |
| E'httenstadt — H. Rostock | (1:1) |
| Lok Leipzig — Magdeburg | (1:1) |

Zusatztip

Aufsteiger aus der Oberliga Nordost:

Teilnehmer:

Meister:.....

.....

Zweiter:.....